

# Großes Angebot für kleine Naturforscher

**SCHULE** Neue Fachfrau in Großheide

Almuth Grond will Kinder für die Umwelt sensibilisieren.

**GROßHEIDE** - Umweltbildung gehört auch in diesem Schuljahr wieder zu den pädagogischen Schwerpunkten der Grundschule Großheide.

Bereits im vergangenen Schuljahr wurden umweltpädagogische Themen nicht nur im Unterrichtsvormittag durch die Lehrkräfte vermittelt. Durch Nachmittagsangebote wurde die Palette erweitert: Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1 bis 4 wurde die Natur von Diplombiologin Melanie Krebs nähergebracht: Naturpädagogische Spiele unter Einbeziehung aller Sinne, aber auch Experimente zu Naturerscheinungen waren Bausteine. Im Schulgarten wurden tierische Gäste mit Becherlupen beobachtet, essbare Wildkräuter wurden betrachtet und als Brotaufstrich genossen. Zum Nachtisch gab es Nektar aus Taubnesseln. Es wurde rund um die Bedeutung von Frühlingsfarben für Mensch und Tier geforscht und es zeigte sich, dass man mit Erde, Blumen und Gras wundervolle Gemälde gestalten kann. Auch das Nachbauen von Vogelnestern kam bei den Kleinen groß an.

Im Winter erfolgte unter anderem die Spurensuche von Tieren im Schnee, es wurden Natur-Schneekunstwerke gebaut und die Kinder lernten, selber geheimnisvolle Spuren zu hinterlassen. „Besonders wichtig ist uns bei den vielen kreativen Freizeitangeboten an unserer Schule der handlungsorientierte Ansatz“, sagt Rektorin Angelika Schmidt.

Zum August gelang es ihr, mit Almuth Grond erneut eine Fachfrau zur Fortsetzung dieser Kurse zu engagieren. Grond ist Diplomingenieurin für Landschaftsarchitektur. Sie leitet seit Längerem unter anderem beim Ökowerk Ermden Kurse zur Umweltbildung für Kinder dieser Altersstufe. Die Landschaftsarchitektin sensibilisiert die Jungen und Mädchen für die Umwelt unter anderem auf dem 5000 Quadratmeter großen Schulhof. Ebenfalls kann der Pausenhof der Förderschule, die 2008 zur Umweltschule ernannt wurde, mit genutzt werden. Die Wiese zum Schulhof der Haupt- und Realschule ergänzt die Möglichkeiten. Die kleinen Naturforscher sammeln auch an außerschulischen Lernorten Eindrücke und Wissen.

www.grundschule-grossheide.de



Almuth Grond mit einer Gruppe der „kleinen Naturforscher“.

## ERNTEKRONE WIRD DEN ALTARRAUM SCHMÜCKEN



Zum Binden des Erntekranzes trafen sich die Mitglieder der Marienhafer Kirchengemeinde gestern Nachmittag in der Scheune des Landwirts Heiko Poppinga. Rund 15 Aktive griffen zu Draht und

Schere, um die Krone mit Korn, Hafer und Maiskolben zu schmücken. Der jüngste Helfer war der fünfjährige Jannes Poppinga. Schon seit vielen Jahren wird das Erntesymbol für die Marienhafer Kirche

auf dem Hof Poppinga gebunden. Beim Erntedankgottesdienst, der am kommenden Sonntag in der Marienkirche gefeiert wird, wird die Krone den Altarraum schmücken.

FOTO: PETERS

# Landfrauen als Models auf dem Laufsteg

**VEREINE** Leezdorferinnen bewähren sich in ungewohnter Rolle vor 130 Gästen

Neben der Modenschau war auch für lustige Sketche gesorgt.

**LEEZDORF/HPE** - Welche Farbtöne und Schnitte im kommenden Winter modern sind, erfuhren die Brookmerländer am vergangenen Dienstagabend im Leezdorfer Hof. Trachten, festliche Kleidung und Alltagsmode wurde dort im Rahmen einer rund dreistündigen Modenschau vor 130 Gästen auf den Laufsteg gebracht. Organisiert wurde der Einblick in die Trends der kommenden Saison von den Leezdorfer Landfrauen in Zusammenarbeit mit Friedel Körner, Inhaberin von „Friedels Laden“ in Leerhufe. Insgesamt zwölf Models zwischen 40 und 80 Jahren, die sich aus Mitgliedern der Landfrauen und interessierten Hiesigen zusammensetzten, brachten die Mode in den Konfektionsgrößen 38 bis 50 auf den Laufsteg.

Gestylt wurden sie vom Friseursalon „Haarmonie“, die Dekoration des Saales übernahm die Großheider „Moorblume“. Für modische Tipps, Anregungen und eine Typberatung sorgte Friedel Körner in ihrer Moderation. In einem Sketch verwandelte sich „Frau



Bei der Modenschau im Leezdorfer Hof gab es einen Einblick in aktuelle Trends.

FOTO: PETERS

Flodder“ alias Erika Bontjes, die gemeinsam mit Else Bontjes den Abend organisierte,

auf der Bühne in eine modebewusste Ostfriesin. Reichlich Applaus gab es

beim großen Finale nicht nur für sie, sondern auch für die mutigen Models.

## FÜR GEMEINSAMES SCHULFRÜHSTÜCK PACKEN VIELE FLEIßIGE HÄNDE MIT AN



Rohkost-Spieße, Obstscheiben, Müsli, Pizza-Brötchen und vieles mehr stand gestern für die Schüler des Brookmerländer Schulzentrums und der IGS Marienhafes in der großen Pause im Freizeitbereich der Schule bereit. Für die

erneute Auflage des „Satt Essen für 50 Cent“ und die umfangreiche Auswahl am Buffet sorgten die Mitglieder des Schulleiternrats sowie der IGS-Marienhafes. Rund 30 fleißige Helfer – und somit mehr als je zuvor – bereiteten die

verschiedenen Speise-Angebote in der Früh vor. Ermöglicht wurde das Frühstücksbuffet durch zahlreiche Spenden aus der Geschäftswelt und der Elternschaft. „Ohne die Unterstützung könnten wir dieses Angebot nicht

durchführen“, wissen die Organisatoren. Für die Brötchen sorgten die Bäckereien Grünhoff, Lorenz Victorbur und Schütte. Das nächste gemeinsame Frühstück gibt es in der Weihnachtszeit.

FOTO: PETERS